

Konfliktforschung I

Übung W8

09.11.2016 | Block 2: Analyseebenen | Woche 8
„First Image“ – Das Individuum | Ladina Schröter



Agenda

1. Rückblick auf letzte Woche
2. Rückblick auf VL 8: Rationales Modell und Abweichungen.
 - Kognitive Psychologie
 - Motivationstheorie, Organisationstheorie
3. Textbesprechung: Jervis (1989)
4. Übungsaufgaben

1. Rückblick: Mann (2000)

- **Zentrale These:** Mörderische ethnische Säuberungen sind ein grundsätzlich modernes Phänomen.
 - (I) Nationalismus führt zu Entstehung von “makro-ethnischen” Identitäten
 - (II) Aufstieg des modernen Staates, die expandierende ‘infrastrukturelle Macht’ und größeren materiellen und ‘moralische Projekte’ des Staates.
 - → Kampf um nationale Souveränität / Kontrolle des Staates als Auslöser von ethnischen Säuberungen
 - → „Vermehrt werden ganze Völker als „der Feind“ betrachtet“
- Ethnische Säuberungen als „die dunkle Seite der Demokratie“:
Nationalismus <-> Demokratie:
 - Demokratie: Herrschaft durch das Volk
 - Nationalismus: Selbstbestimmung einer Nation, oft ethnisch definiert
 - Konfliktpotenzial in multiethnischen Staaten auf dem Weg zur Demokratie
 - Diskriminierung von Minderheiten, Repression, Assimilation, Unterdrückung, Deportation und Säuberung.

Übungsfrage Mann (2000)

- Welche Faktoren erhöhen gemäss Mann (2000) das Risiko eliminatorischer ethnischer Säuberungen?

Hinweise:

- Spezifische ethnopolitische Konstellationen? Anzahl der Gruppen, Zugang zur Macht? Grössenverhältnisse?
- Ideologische Voraussetzungen?
- Rolle des Staates?
- Rolle rivalisierender Nachbarstaaten?
- Geopolitische Veränderungen?
- Welche Rolle spielen Religion und Klasse?
- Etc..

2. Rückblick auf die Vorlesung

- First Image: Kriegsursachen auf individueller Ebene
- Natur des (modernen) Menschen?
- Fokus auf psychologische und organisationstheoretische Ansätze:
 - *Systematische* Abweichungen vom rationalen Modell.
 - Verhalten von Politikern und Organisationen in Krisenfällen, Eskalationsprozesse
 - Erweiterung rein rationaler Modelle (Abschreckung, Verhandlungstheorie)
- Ansätze: (1) Kognitive Psychologie, (2) Motivationstheorien, (3) Organisationstheorie und Gruppendenken

Abweichungen vom rationalen Modell (1/2)

- **Kognitive Psychologie:** Mentale Abkürzungen führen zu Fehlern bei der Informationsverarbeitung und Entscheidungsfindung.
- Selektive Wahrnehmung der Handlungsalternativen / „Schubladendenken“, Überbewertung der eigenen Politik, Fehleinschätzung der feindlichen Absichten des Gegners, „*Loss-Aversion*“.
- **Motivationstheorie:** Handeln wird von emotionalen Bedürfnissen gesteuert: Stressreduktion, Anerkennung.
- Wunschdenken verzerrt Wahrnehmung von Handlungsalternativen, Schwarz-Weiss-Denken führt zu Fehleinschätzung der Vor- und Nachteile, Prokrastination und „Hyperwachsamkeit in der Entscheidung“.

Abweichungen vom rationalen Modell (2/2)

- **Organisationstheorie:** Organisatorisches Selbstinteresse und SOP's
- Regeln und Abläufe innerhalb einer Organisation führen zur systematischen Bevorteilung einzelner Handlungsalternativen und beeinflussen Entscheidung, Selbstinteresse der Organisation \neq Gemeinwohl.
- **Gruppendenken:** Interaktion innerhalb kleinen geschlossenen Gruppen.
- Abweichende Meinungen und Informationen werden ausgeblendet, Mitglieder bestärken sich gegenseitig in ihren Ansichten, Grössere Risikobereitschaft.

3. Textbesprechung Jervis (1989): War and Misperception (1/2)

- **Frage:** Wann und wie können Fehleinschätzungen zum Krieg führen?
 - Fokus auf Fehleinschätzungen von Präferenzen und Verhalten feindlicher Staaten

- (1) Fehleinschätzung als Kriegsursache?
 - Krieg auch ohne Fehleinschätzungen möglich
 - Methodische Probleme: Wie beurteilt man ‚richtige‘ oder ‚falsche‘ Einschätzungen?
 - Historische Beispiele: Überschätzung der Bedrohungslage vor WWI, Unterschätzung vor WWII. Aber: beide Kriege wären auch ohne Fehleinschätzungen denkbar.

- (2) Typische Arten von Fehleinschätzung:
 - Feindseligkeit von anderen Staaten oft überschätzt.
 - Annahme, dass andere Staaten die Weltlage und das eigene Verhalten gleich deuten: „*When their intentions are peaceful, statesmen think that others will understand their motives and are not threatened by a self-defense measure.*“

Textbesprechung Jervis (1989): War and Misperception (2/2)

- (3) Mögliche Ursachen von Fehleinschätzungen:
 - „Filtern“: Informationen, die nicht mit dem Weltbild übereinstimmen werden ausgeblendet.
 - „Commitment trap“: „Selbstverpflichtung“ führt dazu, dass Entscheidungsträger die eigene Politik als notwendig und effektiv betrachten.
 - Selbst-erfüllende Prophezeiung: Wenn eine Seite Krieg als Wahrscheinlich oder sogar unvermeidbar betrachtet, kann dies zu riskantem Verhalten führen.
 - Loss-Aversion und Framing: Menschen gehen höhere Risiken ein, um Verluste zu vermeiden, als um Gewinne zu Realisieren. Staaten verhalten sich risikobereiter, wenn sie kürzlich Verluste erlitten haben. Wichtig, zu verstehen, wie der Gegner seine aktuelle Lage und Handlungsoptionen wahrnimmt.
- Fazit: Abbau von Missverständnissen kann dazu beitragen, Kriege zu vermeiden.
- *„If uncertainty cannot be eliminated, states should design policies that will not lead to disaster if based on incorrect assumptions.“*

4. Übung 1: Diskussion

Die aktuelle Ukraine-Krise wird oft auf unterschiedliche Wahrnehmungen und Fehleinschätzungen des Westens und/oder Russlands zurückgeführt. Diskutieren Sie dies anhand der im Kurs besprochenen Ansätze.

- Fehleinschätzungen Putins?
- Fehleinschätzungen des Westens?
- Weshalb die Eskalation?



Zum Beispiel:

<http://www.foreignaffairs.com/articles/141769/john-j-mearsheimer/why-the-ukraine-crisis-is-the-west-fault>

Oder:

<http://www.faz.net/aktuell/politik/kanzlerin-merkel-im-f-a-z-gespraech-russland-wendet-sich-wieder-altem-denken-zu-12941544.html>

4. Übung 2: alte Prüfungsfrage

- Jervis (1989) betont die Rolle von Fehleinschätzungen in der Eskalation von zwischenstaatlichen Konflikten. Aber auch ohne Fehleinschätzungen können Staaten einen Krieg anzetteln, sogar wenn ein Sieg unwahrscheinlich ist. Unter welchen Bedingungen ist dies möglich? (p. 104)